



Foto: ORF Vorarlberg

Foto: ORF Vorarlberg

Kultur

## Blasmusik gespielt wie vor 100 Jahren

**Der Vorarlberger Blasmusikverband feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Zum Auftakt der Feierlichkeiten wurde beim Neujahrsempfang in Rankweil ein historisches Konzert gegeben. Zu hören: Blasmusik, gespielt wie vor 100 Jahren – mit Instrumenten, die es heute so gar nicht mehr gibt.**

18.01.2024 19.24

Viele Instrumente, die vor 100 Jahren noch in den Orchestern gespielt wurden, gibt es heute gar nicht mehr – das Helikon zum Beispiel, es wurde durch die Tuba ersetzt. Unter diesen vergessenen Instrumenten ist aber auch die S-Trompete: Sie klingt wesentlich tiefer als die Trompeten, die heute gespielt werden.

## Frauen lange Zeit von der Blasmusik ausgeschlossen

Unterschiede im Vergleich zu früher gibt es aber nicht nur bei den Instrumenten, sondern auch in der Besetzung: „Früher waren 20 bis 25 Musiker schon eine relativ große Kapelle“, berichtet Musikforscher Friedrich Anzenberger. Heute sind die heimischen Musikvereine vielfach wesentlich größer.

Außerdem habe es früher vor allem „reife Herren“ gegeben, die musiziert haben, schmunzelt Anzenberger. „Heute gibt es sehr viele Junge und auch Mädchen und Frauen in der Blasmusik“, beschreibt er. Letztere waren bis in die 1960er-Jahre gänzlich von der Blasmusik ausgeschlossen.



Foto: ORF Vorarlberg

Seit der Gründung des Vorarlberger Blasmusikverbands vor 100 Jahren hat sich vieles verändert



Foto: ORF Vorarlberg

Viele Instrumente wie etwa das Helikon (hinten) gibt es heute nicht mehr



Foto: ORF Vorarlberg

Frauen sind seit den 1960-er Jahren Teil von Musikvereinen, vorher wurden sie ausgeschlossen



Foto: ORF Vorarlberg

Ein Blasmusikkonzert wie vor 100 Jahren

14

**Zu Gründungszeiten militärisch geprägt**

Vereine, die bereits vor etwa 100 Jahren gegründet wurden, setzten vor allem auf die Tradition der Monarchie, die wiederum militärisch geprägt war. Auf dem Programm standen dementsprechend Märsche, aber auch Tanzmusik. „Das liegt daran, dass die Militärkapellen früher sehr viel privat gespielt haben. Private Konzerte, private Bälle, da brauchte man die Tanzmusik“, erklärt Anzengruber. Viele Stücke entstammen dabei der Komponisten-Familie Strauß, aber auch Militärkapellmeister hätten selbst Stücke komponiert.

Vorarlberg heute, 18.1.2024



## Blasmusik vor 100 Jahren

Ermittlungen gegen Wirtschaftsbunddirektor Thoma | Einige Metaller-Betriebe wollen weniger Lohn zahlen | Zukunft für Chalet N offen | Landesversicherungsvorstand über Schäden wegen Klima | AK-Wahl: Vorstellung der restlichen Kandidaten | Handball-EM: Österreich bleibt Sensation | Blasmusik vor 100 Jahren

## Trotz Tradition offen für Neues und Veränderungen

Auch wenn die Tradition in den Musikvereinen hochgehalten wird, sei man offen für Neues und für Veränderungen, betont Wolfram Baldauf, Landesobmann des Vorarlberger Blasmusikverbands. Verändert habe sich vor allem die Ausbildung der Musikantinnen und Musikanten, dank der Musikschulen und der Hochschule. „Die jungen Leute haben eine tolle Ausbildung bekommen, das hat sich natürlich in der Qualität der Musikvereine niedergeschlagen“, meint Baldauf. Immerhin rund die Hälfte aller 8.000 aktiven Musikantinnen und Musikanten im Land sind Jugendliche, berichtet er.

red, vorarlberg.ORF.at